

110. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 14.02.2024

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Dr. Claudia Becker, Prof. Dr. Marcelo Caruso (bis TOP 4), Prof. Dr. Kai Kappel, Prof. Dr. Oliver Musenberg, Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff, Prof. Dr. Sebastian Braun (NR), Prof. Dr. Christian Volk</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Dr. Silvia Kutscher, Prof. Dr. Henning Klöter, Prof. Dr. Shintaro Miyazaki, Prof. Dr. Jonna Blanck</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Tim Martin Hoffmann, Sophie Friedrich</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Dr. Gabi Jähnert, Susanne Spintig</i>
Studierende	<i>Isabell Wardin</i>
Frauenbeauftragte	<i>Prof. Dr. Jeannette Windheuser</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller, Eric Stephan</i>
Gäste	
Entschuldigt	<i>Prof. Dr. Talja Blokland, Prof. Dr. Claudia Bruns, Prof. Dr. Susanne Muth, Prof. Dr. Manja Stephan-Emmrich, Dr. Björn Kröske, Dina Serova, Vanessa Reisch</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I Erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Habilitationsverfahren Dr. Britta Behm: Annahme der Schrift und Bestätigung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 26/2024)
3. Verschiedenes

II Erweiterter Fakultätsrat / nichtöffentlich

4. Berufungsverfahren W3-Professur für Medienbildung in Schule und Hochschule: Beschluss der Berufungsliste (Vorlage 11/2024)
5. Verschiedenes

III Fakultätsrat öffentlich

6. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
7. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 109. Sitzung
8. Berichte
9. Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für „Psychologie in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik“ (Vorlage 12/2024)
10. W3-Professur für Kunst- und Bildgeschichte Osteuropas: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 13/2024)
11. Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 14/2024 / Tischvorlage)
12. Berufungsverfahren Professur Demokratiebildung in der Primarstufe mit Schwerpunkt Sachunterricht und seine Didaktik: Nachbenennung eines Mitglieds der Berufungskommission (Vorlage 15/2024)
13. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Medienwissenschaft (Zweifach im Kombinationsstudiengang) (Vorlage 16/2024)
14. Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft (Vorlage 17/2024)
15. Beschlussfassung über die Kriterien und Antragserfordernisse für die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 18/2024)
16. Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 19/2024)
17. Beschluss des Lehrangebots der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2024 (Vorlage 20/2024)
18. Verschiedenes

IV Fakultätsrat nichtöffentlich

19. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 109. Sitzung
20. Antrag auf Deputatsreduktion aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 21/2024)
21. Antrag auf Freistellung von der Lehre aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 22/2024)
22. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Asien- und Afrikawissenschaften (Vorlage 23/2024)
23. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Berliner Institut für Islamische Theologie (Vorlage 24/2024)
24. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 25/2024)
25. NEU Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Sportwissenschaft (Vorlage 27/2024)
26. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Habilitationsverfahren Dr. Britta Behm: Annahme der Schrift und Bestätigung des Themas für den öffentlichen Vortrag (Vorlage 26/2024)

Prof. Marcelo Caruso berichtet als Vorsitzender der Habilitationskommission über das Habilitationsverfahren.

Die Habilitationskommission hat auf der Grundlage der Gutachten von Prof. Dr. Andreas Hoffmann-Ocon (Pädagogische Hochschule Zürich), Prof. Dr. Sabine Reh (HU Berlin) und Prof. Dr. Manfred Stock (Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg) die Annahme der Habilitationsschrift empfohlen.

Zu den didaktischen Leistungen liegt ein Gutachten von Katharina Fischer vor.

Es wurden für den öffentlichen Vortrag folgende Themen vorgeschlagen:

1. Deutsch-jüdische Geschichte in der Historischen Bildungsforschung – Sondierung eines Forschungsfeldes und Überlegungen zu den Geltungsbedingungen bildungshistorischer Wissensproduktion
2. Demokratie, akademische Freiheit und organisationale Autonomie: Eine Rekonstruktion fehlgeschlagener Ansätze US-amerikanischer Governance-Reformen im westdeutschen Hochschulsektor, 1945-1947/48
3. „Aktive Minderheiten“: Zu einem reformpädagogischen Leitbild westdeutscher Elitebildung nach 1945 bei dem evangelischen Pädagogen und Philosophen Georg Picht (1913-1982)

Die Kommission empfiehlt Thema Nr. 1

Abstimmungsberechtigt sind im Fall des Habilitationsverfahrens nur die Professor_innen und die habilitierten Mitglieder des Gremiums.

Beschluss 1 des erweiterten Fakultätsrates:

„Der erweiterte Fakultätsrat beschließt die Annahme der schriftlichen Habilitationsarbeit.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Beschluss 2 des erweiterten Fakultätsrates:

„Der erweiterte Fakultätsrat wählt das Thema Nr. 1 für den öffentlichen Vortrag.“

Abstimmungsergebnis: 16 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 03 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

III Fakultätsrat / öffentlich

TOP 06 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Änderungen:

TOP 12 entfällt.

Unter **TOP 11** wurde ein weiterer Eilentscheid ergänzt:

W3-Professur für „Demokratiebildung in der Primarstufe mit Schwerpunkt Sachunterricht und seine Didaktik“: Nachbenennung eines Mitglieds der Berufungskommission

Die Vorlage zum Eilentscheid Nr. 2 wird als Tischvorlage ergänzt.

Im nichtöffentlichen Teil des Fakultätsrates wird nach TOP 23 folgender Punkt ergänzt:

TOP 25 NEU

Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre am Institut für Sportwissenschaft (Vorlage 27/2024)

Mit diesen Änderung wird die Tagesordnung einstimmig bestätigt.

TOP 07 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 109. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 08 Berichte

Bericht Dekanin

1. Barrierefreiheit

Die HU setzt 2024 einen Fokus auf das Thema Barrierefreiheit. Als ein erster Schritt wurde eine neue zentrale Email-Adresse für die Meldung physischer Barrieren eingerichtet: barrieren.melden@hu-berlin.de

s. auch: <https://www.hu-berlin.de/de/pr/nachrichten/februar-2024/nr-24213-1#:~:text=und%20inklusive%20ist.-,2024%20setzt%20die%20HU%20deshalb%20einen%20Fokus%20auf%20das%20Thema,%20Dberlin.de%20gemeldet%20werden.>

2. Risikofonds

Es wurde eine neue Richtlinie zu Risikofonds bei Drittmittelprojekten erlassen (z.B. Ausgleich von höheren Tarifeinstufungen, Zinszahlungen etc.): <https://intranet.hu-berlin.de/timeline/item/de0a07e1-a1a1-42b1-929f-28f492f9b15c>

3. Exzellenz-Cluster

Drei neu eingereichte Skizzen der HU sind leider abgelehnt worden. Diese werden jetzt von VPF unterstützt, mit den Ideen andere Projekte anzustoßen.

4. Strukturplanung 2024 (STEP 24)

Die Universitätsleitung erwartet ein strukturelles Defizit von durchschnittlich 8,7 Millionen Euro in den nächsten Jahren. Sie hat darüber die Universitätsmitglieder im Newsletter bereits informiert und im Concilium Decanale und im Akademischen Senat berichtet. Unterschiedliche Gründe sind für das Defizit verantwortlich (u.a. Verstetigung von neuen Professuren aus verschiedenen Programmen, Preissteigerungen/Inflationen, neue Tarifverträge, Modernisierungs-/Instandhaltungsrückstand).

Die UL stößt deshalb einen Konsolidierungsprozess an, wobei in der ersten Phase die Personalstruktur im akademischen Bereich in den Blick genommen wird. Hier sollen 6,2 Mio Euro eingespart werden. Ziel ist, hier ca. 20 Professuren mit Ausstattung abzubauen. Der Abbau soll kriteriengeleitet vor dem Hintergrund der Leistungserwartungen des Hochschulvertrags (hier ins. Lehre) und von Profilstrategien geschehen. Die Kriterien umfassen Parameter der Lehre, der Forschung und struktureller Bedingungen, wobei jeweils quantitative und qualitative Kriterien hinzugezogen werden sollen.

Weiteres Vorgehen (Planung – in Absprache mit den Geschäftsführenden Direktor:innen und des Fakultätsrats der KSBF):

Freitag, 16.2.24: Gespräch Präsidium mit Dekanat zum STEP 2024. Hier werden der Fakultät die Vorgaben/Vorschläge des Präsidiums für Einsparungen mitgeteilt. Das Dekanat fragt für mögliche Einsparungen nach Begründungen und Kriterien, die angelegt werden.

Montag, 19.2.24: Das Dekanat berichtet den Geschäftsführenden Direktor:innen die Ergebnisse des Gesprächs. Es wird gemeinsam das weitere Vorgehen verabredet. Das Präsidium hat sich bereit erklärt, in die Fakultät zu kommen, um die genauen Gründe für das strukturelle Defizit und das Vorgehen bei den Einsparungen zu erläutern.

Zeitliche Planung der UL:

Feb-März 2024:

Gespräche mit allen Fakultäten und Finalisierung der Berichte zum STEP 24

April-Mai 2024:

Zusammenführungen zum STEP 24 und Klausurtagung der UL mit Dekan:innen

Sept-Dez 2024:

Gremienweg zur Beschlussfassung

Bericht Studiendekanat

Prof. Dr. Silvia Kutscher

Exkursionen

Am 31. Januar und 1. Februar 2024 wurden die Geschäftsführenden Direktor:innen sowie die jeweiligen Exkursionsleiter:innen der Institute über die Genehmigung und Mittelbewilligung informiert.

Fakultätspreis für gute Lehre 2024

Vor dem Hintergrund der Änderungen in der Haushaltsplanung wurde bereits in der Juni-Sitzung der KLS in 2023 besprochen, dass eine Anpassung des Ausschreibungs- und Vergabeturnus des Fakultätspreises für gute Lehre notwendig wird, damit den Preisträger:innen ausreichend Zeit bleibt, um die Mittel abzurufen und verausgaben zu können. Die zweckgebundenen Mittel müssen innerhalb desselben Jahres abgerufen werden, in dem die Vergabe erfolgt ist. Daher soll der Fakultätsrat über die Vergabe des Preises zukünftig im Januar entscheiden.

Die Ausschreibung für den Fakultätspreis für gute Lehre 2024 wurde veröffentlicht. Die Kommission für Lehre und Studium der Fakultät hat beschlossen, den Preis für gute Lehre in diesem Jahr erneut thematisch offen auszuschreiben. Es sind Kriterien festgelegt worden, die bei der Nominierung der Lehrveranstaltung berücksichtigt werden sollen. Durch den veränderten Vergabeturnus können dieses Mal Lehrveranstaltungen aus drei Semestern nominiert werden, und zwar das Sommersemester 2023, das Wintersemester 2023/24 und das Sommersemester 2024. Die Nominierungsfrist endet am 18. Oktober 2024. Es gibt ein Preisgeld von insgesamt 2.000 Euro, es kann ausschließlich für Lehrzwecke eingesetzt werden.

Der Ausschreibungstext und das Formular sind auf der Webseite des Bereichs Studiums und Lehre veröffentlicht. Das Studiendekanat lädt dazu ein, hervorragende Lehrveranstaltungen zu nominieren. Der Bereich Studium und Lehre wird vor Ende der Vorlesungszeit im Sommersemester 2024 sowie nochmals vor Ende der Nominierungsfrist an die Ausschreibung erinnern.

Plagiatssoftware

Im Jour Fixe der Studiendekan:innen wurde erneut die Einführung einer Plagiatssoftware thematisiert. Die Kolleg:innen des CMS berichteten, dass sich für die Plagiatssoftware Oxsico entschieden wurde. Der CMS bereitet derzeit das Mitbestimmungsverfahren vor. Dieses Verfahren ist notwendig, da der Gesamtpersonalrat bei einer großflächigen Einführung einer neuen Software ein Mitbestimmungsrecht hat. Sobald ein geeigneter Einsatzreife Grad zu verzeichnen ist, soll die Plagiatssoftware im Jour Fixe der Studiendekan:innen vorgestellt werden.

Eva-Maria Voigt

Anrechnung digitaler Lehre auf die Lehrverpflichtung

Die Senatsverwaltung für Wissenschaft, Gesundheit und Pflege hat die Hochschulen darüber informiert, dass Lehrtätigkeiten in digitaler Form auf die Lehrverpflichtung nach Lehrverpflichtungsverordnung (LVVO) – wie auch in den letzten Semestern – im Sommersemester 2024 angerechnet werden. Die Senatsverwaltung weist darauf hin, dass Regelungen zur Anrechnung digitaler Lehre in der LVVO in Vorbereitung sind. Es sind keine weiteren Details dazu bekannt.

Bewerbungs-, Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren im Sommersemester 2024

Am 12. Februar 2024 hat der Bereich Studium und Lehre die Geschäftsführenden Direktor:innen per E-Mail über den Stand des Bewerbungs-, Zulassungs- und Immatrikulationsverfahren im Sommersemester 2024 informiert. Mit Ausnahme des Instituts für Kunst- und Bildgeschichte und des Zentrums für transdisziplinäre Geschlechterstudien werden in allen anderen Instituten der Fakultät regulär und/oder planmäßig Studienplätze im Sommersemester 2024 angeboten.

Die Bewerbungsfrist für zulassungsbeschränkte Studiengänge/-fächer endete am 15. Januar 2024. Die Einschreibung für zulassungsfreie Studiengänge/-fächer ist noch bis zum 29. Februar 2024 möglich. Die Zulassungsverfahren für zulassungsbeschränkte Kern- und Zweitfächer (BA) sowie für einige zulassungsbeschränkte Master sollen am 12. Februar 2024 beginnen. Entsprechend liegen noch keine Immatrikulationen vor. Erste Einschreibungen bei zulassungsfreien Studienplätzen haben bereits stattgefunden.

Der E-Mail wurde ebenfalls eine Übersicht über die aktuellen Bewerbungs- und Immatrikulationszahlen übermittelt. Der Bereich Studium und Lehre wird das Zulassungsverfahren im Blick behalten und die Institute erneut informieren, sobald aussagekräftigere Immatrikulationszahlen vorliegen.

Zukunftswerkstatt Leitbild Lehre

Im Dezember 2023 wurde das Leitbild Lehre der HU einstimmig durch den Akademischen Senat beschlossen. Das Leitbild ist ein wichtiger Ausgangspunkt für die Implementierungsphase. Der Vizepräsident für Lehre und Studium hat übermittelt, dass der tatsächliche Erfolg des Leitbilds Lehre in entscheidendem Maß davon abhängt, ob es der Universität gelingen wird, dieses auch mit Leben zu füllen. Als erster Beitrag für die Implementierungsphase fand am 24. Januar 2024 die Zukunftswerkstatt Leitbild Lehre statt. Zur Zukunftswerkstatt waren alle Mitglieder der HU eingeladen.

Es haben insgesamt 60 Personen teilgenommen. Der Bereich Studium und Lehre und einige Mitglieder und Studierende der Fakultät haben an der Zukunftswerkstatt partizipiert. Es wird sich für das Engagement bedankt. In der Zukunftswerkstatt wurde das Leitbild noch einmal vorgestellt. Der Großteil der Veranstaltung bestand daraus, sich in Kleingruppen mit einem bestimmten Thema des Leitbilds zu befassen und Ideen zu entwickeln, wie dies mit Leben gefüllt werden könnte. Themen konnten frei von den Teilnehmer:innen eingebracht, in verschiedenen Kleingruppen bearbeitet und anschließend im Plenum vorgestellt werden. Alle eingebrachten Themen sollen weiterverfolgt werden. Dafür haben sich folgende Personen bzw. Abteilungen gemeldet:

- Verbindlichkeit des Leitbilds Lehre / Beratung Studienordnungen → RefRat Lust
- Studentische Lernräume / Lehr-Lernräume der Zukunft → P
- Prüfungskultur und Formate – Vorbereitung eines Wandels → Andrea Beyer
- Zukunftspreis „Lehre neu denken“ → VPL
- Implementierung Studium Oecologicum (Nachhaltigkeit) → KNU/ Vero Pinziger
- Verzahnung des Leitbilds Lehre mit Vorhandenem (Gleichstellung, Diversität, Inklusion) → Familienbüro /Katrin Meinke
- Feedbackkultur → FSI Reha und Gebärdensprache
- Third Mission – Einbeziehen gesellschaftlicher Akteur:innen in der Lehre → Xenia Muth (HZK)

Bericht Prodekanin für Forschung

1. STEP 24

Der laufende Prozess zur Aktualisierung des Struktur- und Entwicklungsplans 2024 läuft – zunächst ungeachtet der neuen Struktur- und Sparplänen – wie geplant weiter. Sofern Anpassungen erforderlich werden sollten, werden sie zeitnah kommuniziert.

2. Information zu den Voranträgen für neue Exzellenz-Cluster

Am 2.2.2024 hat die DFG bekanntgegeben, welche der bundesweit 141 Voranträge für neue Exzellenz-Cluster zum Vollantrag aufgefordert werden. Keiner der drei Voranträge unter Federführung der HU wurde zum Vollantrag aufgefordert; BUA-weit wird es aber drei neue Vollanträge geben. Alle sieben bereits bestehenden BUA-Exzellenz-Cluster (darunter mehrere Mit HU-Leitung bzw. -Beteiligung) werden im August 2024 eine Weiterförderung beantragen, so dass die Voraussetzung von mind. 3 bewilligten Clustern für einen Antrag auf Förderung als Exzellenz-Universität(sverbund) erfüllt werden sollte.

3. Störung der Veranstaltung „Constitutional Conversations“ am 8.2.2024 durch anti-israelische Proteste und allgemeine Folgen

Prof. Silvia von Steinsdorff berichtet als Mitveranstalterin von der Podiumsdiskussion, die nach heftigen verbalen Attacken, insbesondere gegen die israelische Supreme Court-Richterin Daphne Barak-Erez, zunächst abgebrochen werden musste. Die öffentliche Diskussion wurde etwas später in einem anderen Raum im selben Gebäude fortgesetzt. Insbesondere geht es um mögliche Lehren für künftige öffentliche Veranstaltungen, bei denen es zu ähnlichen Konfliktsituationen kommen könnte. Die UL erarbeitet im Moment ein „Protokoll“, das vor allen potentiell betroffenen Veranstaltungen routinemäßig abgearbeitet werden soll (frühzeitige Einbindung der TA/Wachschutz, Risikoprognose, Information an die Polizei etc.).

Bericht Prodekan für Internationales

Prof. Henning Klöter äußert sich zustimmend zum letzten Berichtsteil von Prof. von Steinsdorff. Die Vorkehrungen sind besonders bei Veranstaltungen mit internationaler Beteiligung wichtig.

TOP 09 Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung W3-Professur für Psychologie in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik (Vorlage 12/2024)

Die Dekanin berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Zuweisung, Freigabe und Zweckbestimmung einer W3-Professur für Psychologie in der Sonder- und Rehabilitationspädagogik.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 10 W3-Professur für Kunst- und Bildgeschichte Osteuropas: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 13/2024)

Die Dekanin berichtet.

Professorale Mitglieder

Prof. Dr. Claudia Blümle

Prof. Dr. Eva Ehninger

Prof. Dr. Miriam Finkelstein (Universität Konstanz)

Prof. Dr. Alfrun Kliems, HU, Instituts für Slawistik und Hungarologie

Prof. Dr. Henning Klöter (Vertretung des Dekanats)

Prof. Dr. Kathrin Müller

Nachrücker:innen

Prof. Dr. Kai Kappel

Prof. Dr. Charlotte Klonk

Akademische Mitarbeiter:innen

Dr. Juliette Calvarin

Studierende

Igor Josifovic-Kemper

MTSV (ohne Stimmrecht)

Julia Ahmad

Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

Kathrin Heidenreich

Beschlüsse des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W3-Professur für Kunst- und Bildgeschichte Osteuropas ein.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 11 Bestätigung Eilentscheide (Vorlage 14 / 2024, Tischvorlage)

Die Dekanin berichtet.

Eilentscheid 1

Förderung eines Hans-Böckler-Graduiertenkollegs aus Mitteln der Fakultät

Beschluss des Dekanats

Das Dekanat beschließt, ein von Prof. Sarah Eaton (Institut für Asien- und Afrikawissenschaften) gemeinsam mit Prof. Manuela Bojadzijeve (Philosophische Fakultät) und Prof. Pauline Endres de Oliveira (Juristische Fakultät) beantragtes Hans-Böckler-Graduiertenkolleg im Erfolgsfall mit 2.700 EUR pro Jahr aus dem Fakultätshaushalt zu unterstützen. Diese Zusage ist zunächst auf die erste, vier Jahre umfassende Förderphase beschränkt. Die Fakultäten der beiden anderen Antragstellerinnen haben eine Förderung in selber Höhe und mit derselben Dauer zugesagt. Der Vizepräsident für Forschung hat auf dieser Grundlage ebenfalls finanzielle Unterstützung zugesagt.

Begründung Eilentscheid

Der Eilentscheid ist erforderlich, damit die Antragstellerinnen die Antragsskizze fristgerecht beim Mittelgeber einreichen können (31.01.2024).

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

Eilentscheid 2

W3-Professur für „Demokratiebildung in der Primarstufe mit Schwerpunkt Sachunterricht und seine Didaktik“: Nachbenennung eines Mitglieds der Berufungskommission

Beschluss des Dekanats

Das Dekanat beschließt, Prof. Dr. Silvia Kutscher als Vertreterin des Dekanats als Mitglied der Berufungskommission für die W3-Professur für „Demokratiebildung in der Primarstufe“ einzusetzen. Sie ersetzt Prof. Dr. Silvia von Steinsdorff.

Die Zusammensetzung der Kommission ist damit wie folgt:

Hochschullehrer:innen

Prof. Dr. Malte Brinkmann

Prof. Dr. Cornelia Dietrich

Prof. Dr. Alexandra Flügel, Universität Siegen

Prof. Dr. Detlef Pech

Prof. Dr. Silvia Kutscher, Vertreterin des Dekanats

Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen

Dr. Norma-Osterberg-Kaufmann

Anja Omolo

Studierende

Paula Orbiana Kurz

Moritz Braunert

MTSV (nicht stimmberechtigt)

Jürgen Haunss

Frauenbeauftragte (nicht stimmberechtigt)

Cosima Fanselow

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt den Eilentscheid des Dekanats.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 12 Berufungsverfahren Professur Demokratiebildung in der Primarstufe mit Schwerpunkt Sachunterricht und seine Didaktik: Nachbenennung eines Mitglieds der Berufungskommission (Vorlage 15/2024)

Der Tagesordnungspunkt entfällt.

TOP 13 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Medienwissenschaft (Zweifach im Kombinationsstudiengang) (Vorlage 16/2024)

Berichterstattung

Eva-Maria Voigt, Bereich Studium und Lehre

Prof. Dr. Shintaro Miyazaki

Beschlüsse des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für das Bachelorstudium im Fach Medienwissenschaft (Zweifach im Kombinationsstudiengang).“

2. Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studien-dekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 14 Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft (Vorlage 17/2024)

Berichterstattung

Eva-Maria Voigt, Bereich Studium und Lehre

Beschlüsse des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt die Neufassung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Medienwissenschaft.

2. Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 15 Beschlussfassung über die Kriterien und Antragserfordernisse für die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 18/2024)

Tim Martin Hoffmann und Sophie Friedrich berichten.

Beschlüsse des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat beschließt Kriterien und die Antragserfordernisse für die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, die dem Fakultätsrat als Grundlage für die Entscheidung über die Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre dienen.

2. Der Fakultätsrat beschließt Erfordernisse für Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Wahrnehmung von Aufgaben in der Lehre an der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.

3. Auf der Webseite der Fakultät wird der Beschluss veröffentlicht und auf das Beratungsangebot seitens der Mittelbauvertretung hingewiesen.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 16 Nachbenennung eines Mitglieds in der Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät (Vorlage 19/2024)

Berichterstattung

Prof. Dr. Silvia Kutscher, Studiendekanin
Eva-Maria Voigt, Bereich Studium und Lehre

Beschlussentwurf

Der Fakultätsrat benennt Marlene Lutz in der Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.

Begründung

Katja Tempke, bisher Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden, hat das Studium erfolgreich beendet. Marlene Lutz wird daher als Mitglied in der Statusgruppe der Studierenden

den in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät nachbenannt.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat benennt Marlene Lutz in der Statusgruppe der Studierenden in die Kommission für Lehre und Studium der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 16 Beschluss des Lehrangebots der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2024 (Vorlage 20/2024)

Berichterstattung

Prof. Dr. Silvia Kutscher, Studiendekanin
Eva-Maria Voigt, Bereich Studium und Lehre

Beschlussentwurf

1. Der Fakultätsrat verabschiedet das Lehrangebot der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2024 in der vorliegenden Form.

2. Der Fakultätsrat beschließt das Lehrangebot nur mit dem nachdrücklichen Hinweis, dass die Raumkontingente zu gering sind und die Durchführung der Präsenzlehre gefährdet ist.

Begründung

Die Kommission für Lehre und Studium hat das Lehrangebot der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2024 in ihrer Sitzung am 31. Januar 2024 diskutiert und empfiehlt dem Fakultätsrat den Beschluss mit dem nachdrücklichen Hinweis, dass die Raumkontingente zu gering sind und die Durchführung der Präsenzlehre gefährdet ist.

Beschluss des Fakultätsrates:

„1. Der Fakultätsrat verabschiedet das Lehrangebot der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Sommersemester 2024 in der vorliegenden Form.“

2. Der Fakultätsrat beschließt das Lehrangebot nur mit dem nachdrücklichen Hinweis, dass die Raumkontingente zu gering sind und die Durchführung der Präsenzlehre gefährdet ist.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 18 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.